

Fachgruppe Neue Mobilität

NEWSLETTER 03/2018

Herzlich Willkommen!

Ein großes neues Forschungsprojekt, vielfältige Veranstaltungen und den ersten Dokortitel beschäftigte die Fachgruppe Neue Mobilität im vergangenen Quartal. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen angenehmen Sommer!

Viel Spaß beim Lesen!



In (fast) eigener Sache:

Abschluss der Dissertation von Dennis Knese

Am 26. April 2018 fand in der Universität Kassel die Disputation zu Dennis Kneses Doktorarbeit „Integration der Elektromobilität in die Stadtplanung und Straßenraumgestaltung – Lösungsansätze für Strategien, Konzepte und Maßnahmen“ statt.

Nach seinem 30 minütigen Vortrag wurden aus den Reihen der Prüfer 90 Minuten Fragen gestellt, die Herr Knese kompetent beantworten konnte. In der anschließenden privaten Feierstunde wurde auf diese sehr gute Arbeit mit den Betreuern, Prof. Carsten Sommer von der Uni Kassel und Prof. Petra Schäfer, der Familie und den ehemaligen Kollegen angestoßen. Dabei durfte natürlich der individuelle Doktorhut nicht fehlen! Die Fachgruppe gratuliert zur abgeschlossenen Promotion!



Prof. Carsten Sommer, Dennis Knese M.Eng., Prof. Petra K. Schäfer

Urkundenübergabe zur Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität



Im Rahmen des Nahmobilitätskongresses am 3. Mai 2018 im HOLM fand die Urkundenübergabe an die neuen Mitglieder der Hessischen

Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität statt. In Vertretung der Hochschulleitung nahm Petra Schäfer die Urkunde entgegen, die von Herrn Staatssekretär Mathias Samson überreicht wurde.



© S. Feige | HMWEVL

Das Land Hessen hat die Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) ins Leben gerufen, um die Nahmobilität in Hessen als integralen Bestandteil des gesamten Verkehrssystems umfassend zu fördern. Sie dient als Kompetenznetzwerk, in dem gemeinsam mit Kommunen, Verbänden, Hochschulen, Wirtschaft und Verkehrsverbänden beispielhafte Konzepte bekanntgemacht, neue Ideen entwickelt und umgesetzt werden. Die Frankfurt UAS wird sich in Zukunft mit ihren Projekten und Ideen gerne in die Arbeitsgemeinschaft einbringen.

GameDays 2018 an der TU Darmstadt

Am 08. und 09. Juni 2018 fanden die jährlichen GameDays der TU Darmstadt statt. Diese Veranstaltung besteht aus einem Science meets Business Workshop am Freitag sowie einem Publikumstag mit Rallye und Programmierworkshops am Samstag. An beiden Tagen wurden eine Reihe von Serious Games vorgestellt, die auch getestet werden konnten.

Serious Games sind Spiele, die nicht nur zur Unterhaltung dienen, sondern mindestens ein weiteres Ziel haben: beispielsweise einen Lerneffekt, eine Verhaltensänderung oder eine Aufklärungsfunktion.

Auch der LOEWE Schwerpunkt war durch ein Exponat vertreten. Zusätzlich hielten Petra Schäfer und Andreas Gilbert einen Impulsvortrag zu den Forschungsmöglichkeiten im Bereich Serious Games in der Verkehrsplanung.



Vortrag von Petra Schäfer auf dem Kongress „Der resiliente Ballungsraum“ des FFIn am 13. April 2018

„Neue Mobilität für einen umweltfreundlichen Ballungsraum“ lautete der Titel ihres Vortrags im Rahmen dieses Kongresses in der Frankfurt UAS. Dabei standen die Bedeutung von inter- und multimodalem Verkehrsverhalten für die Verkehrswende im Vordergrund. Weitere Punkte waren „Teilen und Vernetzen“ von Verkehrsangeboten sowie die Chancen der zunehmenden Digitalisierung, u.a. durch die Einrichtung und den Ausbau von Mobilitätsplattformen.

Alle Vorträge finden Sie [hier](#).

4th Annual International Conference on Transportation 4-7 June 2018, Athens, Greece

Auf der 4th Annual International Conference on Transportation präsentierte Dominic Hofmann unter dem Titel „Infrastructure – Design – Emotions“ den aktuellen Stand seiner Dissertation. Zusätzlich wurde auch der LOEWE-Schwerpunkt „project-mo.de“ den ca. 100 internationalen Fachbesuchern vorgestellt.



Vortrag Josef Becker am 18. Juni 2018 im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Josef Becker hat die Ergebnisse des Forschungsprojektes „Erfolgsfaktor Bürgerbus“ zu den Bürgerbusangeboten im Landkreis Marburg-Biedenkopf am 18. Juni 2018 beim Haupt- und Finanzausschuss des Kreises vorgestellt. Die Ergebnisse wurden anschließend mit den Mitgliedern des Ausschusses ausführlich diskutiert. Die Bürgerbusse im Landkreis Marburg-Biedenkopf haben sich zu einem attraktiven Verkehrsmittel entwickelt und stellen im ländlichen Raum eine interessante Ergänzung zum klassischen ÖPNV dar.

Frankfurt UAS als Fahrradfreundlicher Arbeitgeber ausgezeichnet



Seit 2017 vergibt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) die neue EU-weite Zertifizierung „Fahradfreundlicher Arbeitgeber“. Die Frankfurt UAS wurde im Rahmen unseres Forschungsprojekts als erste Hochschule mit dem begehrten Siegel ausgezeichnet. Im August wird die Frankfurt UAS die Urkunde offiziell überreicht bekommen.

Fachbereich 1
Fachgruppe Neue Mobilität

Vortrag von Petra Schäfer und Kai-Oliver Schocke auf dem 24. Handeslogistik Kongress in Köln am 18.-19. April 2018

„Handeslogistik zukunftsfähig gestalten“ lautete das Thema der Log2018 Ende April in Köln. Mit einem Fachvortrag zum Thema „Belieferungsstrategien für die Paketzustellung“ bereicherten Petra Schäfer und Kai-Oliver Schocke den Kongress. Sie sprachen über ihre aktuellen Forschungsprojekte und die Möglichkeiten, die „letzte Meile“ im Belieferungsverkehr zu optimieren.



Vortrag von Petra Schäfer und Katharina Lux beim World Parking Symposium in Berlin am 24.-27. Juni

Vom 24. bis 27. Juni 2018 fand in Berlin das World Parking Symposium statt. Dazu kamen Gäste aus der ganzen Welt zusammen, um sich über die Entwicklungen im Bereich des Parkens auszutauschen. Petra Schäfer und Katharina Lux nahmen an der Tagung teil, um das Projekt „ParkenDigital - Entwicklung von übertragbaren Erhebungsmethoden unter Berücksichtigung innovativer Technologien zur Parkraumdatengenerierung und Digitalisierung des Parkraums“ vor internationalem Publikum zu präsentieren.



+++ MEDIEN +++

Interview mit dem ZDF:

Zur Installation einer neuen Schnellladestation in Limburg berichtete das ZDF in der heute Sendung am 22. Juni 2018 um 13:00 Uhr. Petra Schäfer wurde als Expertin zu diesem Thema interviewt.

Die Sendung finden Sie [hier](#) (der Beitrag beginnt ab Min. 5:25)



+++ VERÖFFENTLICHUNGEN +++

Schäfer, P., B. Radgen (2018): **Mobilitätsmanagement vernetzt...** Almanach 2017, Vernetzen, Jahrbuch der Frankfurt UAS, Frankfurt am Main, März 2018.

Den Almanach 2017 finden Sie [hier](#).

Schäfer, P. (2018): **Neue Mobilität für einen umweltfreundlichen Ballungsraum.** In: Der resiliente Ballungsraum. Verändert Planen und anpassungsfähig Bauen. Kongressunterlagen, 13.04.2018, FFin Frankfurter Forschungsinstitut.

Alle Vorträge finden Sie [hier](#).

Schäfer, P., K. Lux, A. Gilbert, J. Väh, D. Stolte, F. Lindemann (2018): **Übersicht über die Entwicklung von Anwendungen für Lösungen für das Parken - Parken Apps 2017.** Frankfurt am Main, März 2018.

(Den Abschlussbericht finden Sie [hier](#))



Neues Forschungsprojekt:

Emissionsarme Wirtschaftsverkehre in FrankfurtRheinMain - EWV-FRM

Der Fokus des Projekts liegt auf dem güterbezogenen Wirtschaftsverkehr. Pilot- und Demonstrationsmaßnahmen in der Region FrankfurtRheinMain, die einen Beitrag zur Entlastung von Schadstoffemissionen leisten sollen, werden dabei von der Frankfurt UAS wissenschaftlich begleitet. Zusätzlich findet Grundlagenforschung zu den Themen eLadezonen und Belieferungsstrategien statt.

Das Forschungsprojekt wird als Verbundprojekt mit Kai-Oliver Schocke (Fb 3: Wirtschaft und Recht) und dem House of Logistics & Mobility (HOLM) GmbH durchgeführt.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Landes Hessen und der HOLM-Förderung im Rahmen der Maßnahme „Innovationen im Bereich Logistik und Mobilität“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung gefördert.

Projektlaufzeit: 01. Juni 2018 - 30. September 2019

Abschluss des Projekts „Parken Apps 2017“

Ende März 2018 wurde das Projekt „Übersicht über die Entwicklung von Anwendungen für Lösungen für das Parken - Parken Apps 2017“ beendet und der Abschlussbericht veröffentlicht. Die Ausarbeitung ist eine Aktualisierung des Berichts „Übersicht zu aktuellen Parken Apps“ aus dem Jahr 2016. In der Bearbeitung wurde erneut der Schwerpunkt auf Anwendungen gelegt, die Parkprozesse mit Hilfe von digitalisierten Prozessen vereinfachen. Ein besonderer Fokus wurde dabei auf die bargeldlose Abrechnung von Parkgebühren gelegt.

Beide Arbeiten können auf der [Internetseite](#) der Fachgruppe Neue Mobilität abgerufen werden.

Erfolgreiche Bewerbung:

Forschungslabor Wirtschaftsverkehr aus den Fachbereichen 1 und 3

Die Frankfurt UAS fördert mit dem Instrument „Forschungslabore“ den strategischen Aufbau neuer oder die strategische Stärkung vorhandener Forschungsschwerpunkte. Mit dem Thema „Wirtschaftsverkehr“ hat sich das Konsortium um die ProfessorInnen Hagen, Schäfer und Schocke erfolgreich beworben. Damit kann die Auseinandersetzung mit dieser Thematik in den kommenden zweieinhalb Jahren intensiviert werden. Geplant sind neben inhaltlichen Arbeiten auch der Ausbau des Netzwerks auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene, sowie die Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen.

Das Forschungslabor wird unter dem Namen **ReLUT Research Lab for Urban Transport** zeitnah seine Arbeit aufnehmen.

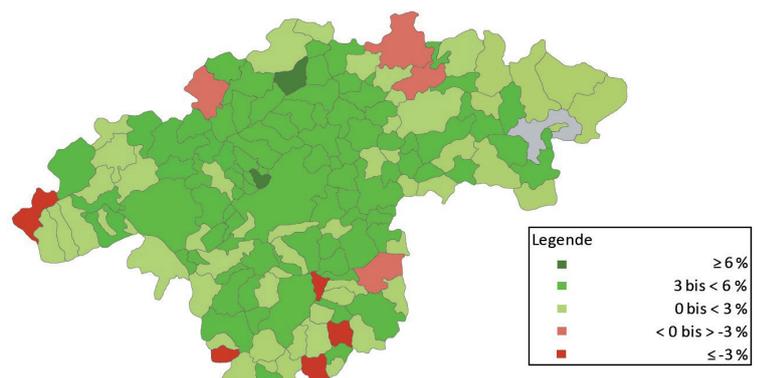
THE MOBILITY DESIGN PROJECT project—mo.de

Auswertung von verkehrsbezogenen Daten

Eine Aufgabe der Fachgruppe Neue Mobilität im Rahmen des Schwerpunkts ist die Aufbereitung der Daten des Betrachtungsgebiets für alle Projektpartner.

Ein Beispiel ist die Darstellung der prognostizierten Einwohnerdichte innerhalb der betrachteten Kommunen:

Entwicklung der Einwohnerdichte - Kommunen (2015 - 2020)



Datenquelle: Hessisches Statistisches Landesamt
abgerufen unter www.statistik.hessen.de, Januar 2018

Rückblick Tagung Mobilität 2100 der Fraport AG am 7. Juni 2018 in Frankfurt



Am 7. Juni fand zum 7. Mal die Tagung Mobilität 2100 unter dem Motto Digitalisierung – Vernetzter Alltag im Forum Colosseo Frankfurt statt. Für die Veranstaltung der Fraport AG hat seit Beginn Petra Schäfer die wissenschaftliche Leitung, bei der sie von der Fachgruppe Neue Mobilität unterstützt wird.

Als Gäste durften Claudia Uhe von der Fraport AG und Petra Schäfer bekannte und neue Gesichter aus Politik, Wirtschaft und Forschung begrüßen. Moderiert wurde die Veranstaltung, wie bereits im Vorjahr, von Stephan Lunau von der UMS GmbH.

Der thematische Ablauf sah vor, sich zunächst mit den Chancen und Vorteilen der Digitalisierung auf den Verkehrsbereich auseinander zu setzen. Anschließend wurden Kurzvorträge aus der Praxis und der Forschung gehalten. Im letzten Block der Veranstaltung wurde das Thema kritisch reflektiert.

Als Referentinnen und Referenten konnten u.a. Timm Kellermann (Consulting4Drive), Nanna Beyer (Scholz & Volkmer), Dr. Klaus Englert (Autor und freier Journalist) sowie Eva Wolfangel (freischaffende Wissenschaftsjournalistin) gewonnen werden. Dr. Johannes Schildgen, ein preisgekrönter Science Slamer, rundete die Veranstaltung mit seinem kurzweiligen Beitrag ab.



Vorträge aus der Fachgruppe Neue Mobilität bei der Tagung Mobilität 2100 von Katharina Lux und Andreas Gilbert

Im Rahmen der Tagung Mobilität 2100 stellte Katharina Lux in ihrem Vortrag das Forschungsprojekt ParkenDigital vor. Andreas Gilbert präsentierte anschließend zusammen mit Thomas Tregel von der TU Darmstadt, wie mit Hilfe der Digitalisierung das Mobilitätsverhalten der Verkehrsteilnehmer beeinflusst werden kann. Aus beiden Themen werden Promotionen hervorgehen.

Alle Präsentationen finden Sie auf der [Internetseite](#) der Veranstaltung.

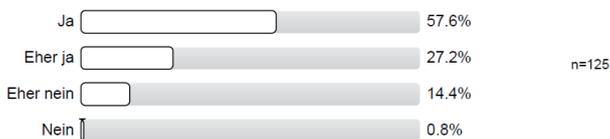


Autonomes Fahrzeug auf dem Campus der Frankfurt UAS: Testbetrieb des CUBe ein voller Erfolg

Vom 17.-19.04.2018 konnte, in Zusammenarbeit mit Continental und der Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF), ein autonomer Bus auf dem Campus der Frankfurt UAS fahren. Dieser Testbetrieb wurde wissenschaftlich von der Fachgruppe Neue Mobilität begleitet. Ziel der durchgeführten Online-Nutzerbefragung war, Eindrücke und Meinungen zum Thema „Automome Mobilität“ zu sammeln. Die Fahrten mit dem CUBe (Continental Urban Mobility Experience) erfreuten sich großer Beliebtheit, zeitweise bildeten sich an den Haltepunkten Warteschlangen. 125 Personen nahmen nach der Fahrt an der Befragung teil.

Mehr als drei Viertel der befragten Personen (78%) haben sich während der Fahrt im autonomen Bus „sehr sicher“ gefühlt. Auch der Komfort des Testfahrzeugs wurde positiv bewertet (4,0 von max. 5,0 Punkten), bemängelt wurde die noch fehlende Klimaanlage. Bei der Bewertung des inneren Erscheinungsbilds des CUBe gaben drei Viertel der Befragten an, das Fahrzeug „ansprechend“ zu finden. Auf die Frage, ob die Nutzenden selbstfahrende Busse auch im öffentlichen Straßenverkehr nutzen würden, antworteten 85% der Befragten mit „Ja“ bzw. „Eher ja“. Hingegen antworteten rund 15% mit „Nein“ bzw. „Eher Nein“ (vgl. Abb.). Als Hauptgrund für die Nichtnutzung

Würden Sie selbstfahrende Busse auch im öffentlichen Straßenverkehr nutzen?



+++ MEDIEN +++

Autonomer Bus auf dem Campus der Frankfurt UAS

Über den Testbetrieb auf dem Campus der Frankfurt UAS berichteten viele Medien, hier eine Auswahl:

- + [Frankfurter Rundschau](#)
- + [Frankfurter Neue Presse](#)
- + [Hessenschau](#) (im Nachrichtenblock ab Min. 16:40)

wurde das (noch) mangelnde Vertrauen in die Technik genannt. Die Mehrheit der Befragten (73%) gab an, dass sich die Häufigkeit ihrer Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, durch den Einsatz von autonomen Fahrzeugen, nicht verändern würde.

Der Testbetrieb war ein großer Erfolg, der von allen Beteiligten sehr positiv bewertet wurde.



+++ MEDIEN +++

Autonomer Bus auf dem Campus der Frankfurt UAS

Wer den Testbetrieb des CUBe auf dem Campus der Frankfurt UAS im April diesen Jahres verpasst hat, kann sich durch diese Filme einen Eindruck verschaffen:

- + CUBe fährt über den [Campus](#)
- + CUBe aus der [Passagiersicht](#)

Studentische Exkursion: Besichtigung der Betriebszentrale der VGF am 18. Juni 2018

Josef Becker und Frank Lademann besichtigten im Rahmen einer gemeinsamen Lehrveranstaltung mit 15 Studierenden die neue Betriebszentrale der Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF), die im März in Betrieb ging. Mit ihr verbunden ist auch die Sicherheits- und Servicezentrale der VGF. Dies ermöglicht eine enge Verzahnung zwischen Betrieb, Sicherheit und Service und verbessert so das Angebot für und die Kommunikation mit den Kunden in Störungsfällen.

Fachbereich 1
Fachgruppe Neue Mobilität

Semesterarbeiten im Studium Generale im SoSe 2018

Das Studium Generale ist ein fachbereichsübergreifendes Lehrangebot an der Frankfurt UAS,



das das interdisziplinäre Arbeiten fördern soll. Regelmäßig sind Dozentinnen und Dozenten aus mehreren Fachbereichen beteiligt und unterstützen die Studierenden bei ihren Projektarbeiten. Die Fachgruppe Neue Mobilität bietet hier seit Jahren in jedem Semester ein Modul mit wechselnden Themen

rund um die Mobilität an. Dieses Semester lautete das Thema: „Mobilität im Zeitalter der Digitalisierung“. Sieben Gruppen haben dieses Thema aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und dabei sehr schöne Ergebnisse erzielt. Besonders hervorzuheben ist die Arbeit zum Thema: „Digitalisierung fördert das multimodale Verkehrsverhalten“, die einen sehr guten Überblick über die aktuelle Diskussion liefert.

Den Bericht finden Sie [hier](#).

Die Fachgruppe Neue Mobilität beteiligt sich an der J.P. Morgen Corporate Challenge in Frankfurt am 7. Juni 2018

Trotz heftigem Gewitter am Nachmittag, in dessen Folge sogar der S-Bahn-Tunnel für einige Zeit wegen Wassereintritts gesperrt werden musste, starteten um kurz nach 19:00 Uhr auch vier MitarbeiterInnen der Fachgruppe Neue Mobilität bei der J.P. Morgen

Corporate Challenge. Dabei absolvierten sie mit rund 64.000 anderen Teilnehmern die 5,6 km lange Strecke quer durch Frankfurt.



Bachelor-Thesis von Seray Günes: „Mobilitätskonzepte in der Quartiersplanung“

Das Ziel dieser Abschlussarbeit war zu ermitteln, welche Inhalte innovative und aktuelle Mobilitätskonzepte von neu entstehenden Quartieren haben und welche Ziele diese verfolgen. Die Autorin betrachtete drei Quartiere in Darmstadt, München und Berlin, die als Vorreiter auf diesem Gebiet gelten.

Anhand einer umfangreichen Kriterienliste wurde der Vergleich der geplanten Mobilitätskonzepte durchgeführt. Durch die Untersuchung wurde deutlich, dass der Schwerpunkte der Konzepte auf der Förderung von Fuß- und Radverkehren im Zusammenspiel mit alternativen Mobilitätsangeboten liegt. Auch die Gestaltung von inter- und multimodalen Verknüpfungspunkten spielt eine Rolle auf dem Weg der Verkehrswende.

IMPRESSUM

Frankfurt University of Applied Sciences

Fb 1 Architektur · Bauingenieurwesen · Geomatik

Fachgruppe Neue Mobilität

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69 - 1533-2361

E-Mail: FGNeueMobilitaet@fb1.fra-uas.de

www.frankfurt-university.de/verkehr

www.frankfurt-university.de

Sie möchten den Newsletter abbestellen?

Schicken Sie uns bitte an FGNeueMobilitaet@fb1.fra-uas.de eine kurze E-Mail.

Stand:
05.07. 2018



Fachgruppe
Neue Mobilität
FRANKFURT UAS